



Ausgabe 4/2017 - Juli

Postgebühr bar bezahlt

Amtliche Mitteilung

Impressum:
Inhaber, Redaktion, Druck u. Herausgeber:
Gemeindeamt Scharthen, 4612 Scharthen 60

Tel.: 07272/52 55; Fax: 07272/5255-9
E-Mail: gemeinde@scharten.ooe.gv.at
Web: www.scharten.at

Tolle Stimmung beim Kindergartenabschlussfest am 28.06.2017



© Naturpark Obst-Hügel-Land

**SCHARTNER
GEMEINDEROAS
16. SEPTEMBER**

*gleich in den Kalender
eintragen!
(Seite 6)*

**Dr. med. Ralph
WINKELSTRÖTER**

**Urlaub Ordination
Dr. Winkelströter
von 07. bis 20. August 2017**

Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Vermietung Wohnung ehem. Volksbankgebäude
- Aus dem Gemeinderat v. 20.06.2017
- Waldbrandschutzverordnung 2017
- Jubiläen, Gratulationen, Geburten und Sterbefälle
- Ferienpass 2017
- Jugendtaximodell in Scharthen
- Schartner Gemeinderats
- Rege Bautätigkeit auf unseren Gemeindestraßen
- Äste im Straßenraum zurückschneiden
- Auszeichnung KiGa-Leiterin Carina Furtlehner
- Verabschiedung Michaela Brandl (Volksschule)
- Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb
- Naturpark Obst-Hügel-Land - Information
- Bezirksabfallverband Eferding - Information
- OÖ Verkehrsverbund - Fahrgastinformation
- Unterstützung/Auszeichnung für den MV Scharthen
- Veranstaltungen

Vorwort des Bürgermeisters:

Liebe Schartnerinnen und Schartner!

Nach einer arbeits- und ereignisreichen ersten Jahreshälfte hat sie uns wieder - die Sommer-, Sonnen- und vor allem lang ersehnte Urlaubs- bzw. Ferienzeit! Jetzt gilt es, diese wenigen Wochen zur Erholung zu nützen, um die Herausforderungen in der zweiten Jahreshälfte wieder mit voller Energie bewältigen zu können.

Wir wünschen Ihnen dazu ausreichend Gelegenheit!

Wie Sie der heutigen Ausgabe des Amtsblattes entnehmen können, hat sich in unserer Gemeinde auch die letzten Wochen noch einiges getan:

Sie hatten beispielsweise die Gelegenheit, Ideen für die Landesausstellung 2022 im Rahmen eines Info-Abends einzubringen! In den Gebieten, wo heuer noch mit dem Glasfaserausbau begonnen werden soll, wurde in gezielten Veranstaltungen noch einmal über den Ausbau informiert.

Nachdem nun die Finanzierung mit dem Land OÖ abgestimmt wurde, arbeiten wir emsig daran, die Krabbelstube im Herbst in das „Volksbankgebäude“, das seit 1. Juli in unserem Besitz ist, zu verlegen. Dazu sind bauliche Adaptierungen notwendig, die wir über den Sommer durchführen werden.

Von 18. Juli bis einschließlich 15. August 2017 entfallen die regelmäßigen Dienstag-Sprechstunden des Bürgermeisters.

Anfragen und Gesprächstermine können trotzdem im Wege des Gemeindeamtes vereinbart werden!

ca. 30m² Wohnung in Scharten zu vermieten

im ehem. Volksbankgebäude, Scharten 40.
Bestehend aus Vorraum, Wohnküche, Bad/WC, 1 Wohn/Schlafzimmer.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Scharten, 07272/5255

Mit der Raiffeisenbank Eferding sind wir im Gespräch, unser Bankomat-Provisorium nun fix im selben Gebäude unterzubringen. Da Herr Direktor Christian Schönhuber mit durchschnittlich 850 Behebungen/Monat sehr zufrieden ist, hoffen wir auf ein positives Ergebnis!

Abschließend noch ein Dankeschön!

Frau Gemeindevorstand Beate Weiss hat nach 26-jähriger Tätigkeit am 20. Juni ihre letzte Gemeinderats-Sitzung absolviert!

Es ist mir daher ein Anliegen, Beate Weiss, auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes herzlich für ihr langjähriges Engagement im Gemeinderat DANKE zu sagen!

* * * * *

So mancher, der im Urlaub war, dem wird das eine nachher klar:

Schön ist es anderswo zu sein doch fährt er gerne wieder heim!

(Oskar Stock)

Mit diesen bürgermeisterlichen Wünschen grüßt Sie

Ihr Bürgermeister
LAbg. Jürgen Höckner

Radfahrprüfung in der VS Scharten

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen absolvierten am 09. Juni 2017 die Radfahrprüfung.

Alle 35 Kinder haben die Prüfung erfolgreich abgelegt und werden nun die Möglichkeit nutzen, mit den Rädern zu fahren.

Darum bitten wir Sie um besondere Aufmerksamkeit zum Schutz unserer Radfahrführerscheinneulinge!



Aus dem Gemeinderat:

Raumordnungsangelegenheiten

Zum Flächenwidmungsplan Nr. 3 mit ÖEK Nr. 2 der Gemeinde Scharten wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- die **Genehmigung der Umwidmung** von ca. 195 m² von **Grünland in Bauland „Wohngebiet“** bei der Liegenschaft Scharten 45, der Antragsteller **Elisabeth Wolfesberger und DI Dr. Gerhard Finstermann**, Jasminstraße 17, 4072 Alkoven, sowie
- die **Ablehnung des Antrages von Christoph Sperer**, 4611 Buckkirchen, Haidingerstraße 12, auf **Umwidmung** der Grundstückes 620, KG Finklham, im Ausmaß von ca. 3.000 m² von **„Grünland“ in Bauland**.

Bauangelegenheiten

Dem Einspruch des Rechtsanwalts Dr. Harald Humer, Eferding, der Rudolf Knoll vertritt, **gegen den Bescheid des Bürgermeisters** vom 27. März 2017, AZ: 131/9-31/2017, betreffend die **Vorlage eines Sanierungskonzeptes** bzw. die **Abtragung des gesamten Objektes Rexham 19**,

wurde **dahingehend Folge gegeben**, dass die im bekämpften Bescheid des Bürgermeisters **angegebenen Fristen aufgehoben und neu festgesetzt** wurden.

Allgemeine Gemeinde- und Finanzangelegenheiten

Der **Grundsatzbeschluss für den Einbau einer Krabbelstube** bei der Liegenschaft **Scharten 40** wurde einstimmig gefasst. Um rasche Entscheidungen bei den erforderlichen Bau- und Adaptierungsarbeiten treffen zu können, wurde die **Übertragung des Beschlussrechtes des Gemeinderates an den Gemeindevorstand bzw. Bürgermeister** bei künftigen Vergaben, beschlossen.

Der Finanzierungsplan für das **Projekt „Kauf der Liegenschaft Scharten 40“** mit einem **Gemeindeanteil von € 180.000,00** und **Bedarfszuweisungsmitteln in Höhe von € 100.000,00** wurde einstimmig beschlossen.

Der Finanzierungsplan für den **Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die FF Scharten** wurde einstimmig beschlossen.

Dieser sieht eine Drittelfinanzierung mit je **€ 32.000,00 Gemeindeanteil, Zuschuss vom Landesfeuerwehrkommando und BZ-Mitteln**, vor.

Um einen Beitrag für mehr **Sicherheit im Straßenverkehr** zu leisten, hat der Gemeindevorstand den Ankauf von **vier Geschwindigkeitsanzeigen** bereits vor längerer Zeit beschlossen. Zwei Geräte wurden bereits angekauft und an der B134 im Ort Breitenbach aufgestellt. Die Rückmeldungen der Gemeindebevölkerung sind äußerst positiv. Die beiden anderen Geräte sollen im **Bereich der Schule und des Kindergartens**, in der Tempo 30-Zone im Ortsgebiet Scharten, platziert werden und sollen die **Verkehrssicherheit dort ebenfalls sichtbar erhöhen**.

Der Finanzierungsplan mit einem **Gemeindebeitrag von € 9.990,00** und einem **Landeszuschuss aus Verkehrssicherheitsmitteln** in Höhe von **€ 1.100,00**, sowie **BZ-Mittel von € 5.000,00** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Waldbrandschutzverordnung 2017

Auf Grund der Bestimmungen des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 102/2015, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

(1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Eferding sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.

(2) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung des Verbotes

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmungen

Übertretungen nach § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der BH Eferding (Publikation im Internet unter www.bh-eferding.gv.at) sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Eferding kundgemacht

(2) Sie tritt mit **22.06.2017 in Kraft** und mit Ablauf des **31.10.2017 außer Kraft**.

Aus der Gemeindestube:

Geburtstags- und Ehejubiläen



Josef Doppelbauer aus Finklham
zum 85. Geburtstag

Maria Weber aus Oberndorf
zum 80. Geburtstag

Friederike Brunnbauer aus Scharten
zum 85. Geburtstag

Friedrich Hintringer aus Finklham
zum 80. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche,
Gesundheit und alles Gute
für den weiteren Lebensweg!



Eheschließungen

Herzliche Glückwünsche, alles Gute und viele
schöne gemeinsame Stunden in Harmonie!

Georg und Cornelia Roithmeier
(geb. **Mittendorfer**) aus Kronberg



Philipp und Kathrin Mitterbauer
(geb. **Helletsgruber**) aus Scharten

Michael und Eva Klinger (geb. **Zachhuber**)
aus Leppersdorf

Geburten

Herzliche Glückwünsche, Gesundheit
und viele glückliche und unvergessliche
Stunden!



Eva und Jan Hoffmann aus Leppersdorf zur
Tochter **Lea**

Michaela und Christopher Doms aus Scharten
zum Sohn **Julius**

Gratulation

Frau **Sarah Linzner** aus Finklham hat am Gym-
nasium Dachsberg die Matura mit gutem Er-
folg bestanden

Herzliche Glückwünsche!



Sterbefälle

Aufrichtige Anteilnahme den Angehörigen von

Walter Brunner aus Breitenaiach

Mathilde Ameshofer aus Finklham

Gerhard Nußbaumer aus Scharten



TERMINÜBERSICHT

Ferienpass 2017

Die Gemeinde Scharten hat in Zusammenarbeit mit Schartner Organisationen und Vereinen für die heurige Ferienzeit ein abwechslungsreiches, interessantes, buntes Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Für Spiel, Spaß und Spannung ist bestimmt gesorgt!

Ferienprogrammhefte wurden an die Volksschulkinder ausgeteilt und liegen weiters bei der Bäckerei Mitterbauer, Gasthaus Bachleitner, Gasthaus Dorfwirt, „Land lebt auf“ Breitenau und am Gemeindeamt Scharten auf! Eine Auflistung der Ferienpassprogrammpunkte befindet sich ebenfalls auf unserer Homepage unter <http://www.scharten.at>.



| | |
|---|-------------------|
| <i>Kindertenniskurs</i> | 17.-21.07.2017 |
| <i>Künstlerische Abenteuerwoche</i> | 17.-21.07.2017 |
| <i>Besuch am Bauernhof</i> | 18.07.2017 |
| <i>Alles rund um's Pferd</i> | 18.-20.07.2017 |
| <i>Nachmittag mit der Feuerwehr</i> | 21.07.2017 |
| <i>Pferdewanderung durch's Schartner Landl</i> | 22.07.2017 |
| <i>Entenrennen</i> | 22.07.2017 |
| <i>Keltenwald. Auf den Spuren unserer Vorfahren</i> | 24+25.07.2017 |
| <i>Sommerlicher Streifzug durch den Naturpark</i> | 31.07.2017 |
| <i>Künstlerische Abenteuerwoche II (siehe Juli-Termin)</i> | 31.07.-04.08.2017 |
| <i>Ein Tag beim Imker</i> | 03.08.2017 |
| <i>Mondscheinwanderung</i> | 07.08.2017 |
| <i>Naturpark-Sommerkindergarten</i> | 07.-10.08.2017 |
| <i>Mit Becherlupe und Kescher an die Polsenz</i> | 16.08.2017 |
| <i>Spiel u. Spaß mit einem Therapiehund II (siehe Juli-Termin)</i> | 21.08.2017 |
| <i>Boden – Reise in eine unbekannte Welt</i> | 22.08.2017 |
| <i>„More than Kasper!“ - Puppenworkshop</i> | 24.08.2017 |
| <i>Spiel u. Spaß mit einem Therapiehund III (siehe Juli-Termin)</i> | 25.08.2017 |
| <i>Pinselfarbe und Form</i> | 25.-26.08.2017 |
| <i>Hochseilpark Haag/Hausruck</i> | 29.08.2017 |
| <i>Ein Nachmittag mit Rhythmus im Blut</i> | 01.09.2017 |
| <i>FamilienGENUSS Wanderung</i> | 03.09.2017 |
| <i>Kochen mit Kids (FH Mistelbach)</i> | 05.-06.09.2017 |

Jugendtaximodell in Scharten

Als weitere familienpolitische Maßnahme nach der Einführung der Studentenförderung wurde die Umsetzung des Jugendtaximodells vom Gemeinderat beschlossen. Dies soll ein Beitrag zur sicheren Heimfahrt zur Nachtzeit am Wochenende sein und kann von den Schartner Jugendlichen im Alter von 16 bis 21 Jahren, sowie Zivil- und Präsenzdienern und Studierenden bis 26 Jahren in Anspruch genommen werden.

Ab 1. Juli 2017 sind **Taxigutscheine im Wert von € 75,00 einmal jährlich** beim Gemeindeamt erhältlich. Ein **Selbstbehalt von € 25,00** ist bei Übernahme der Gutscheine am Gemeindeamt Scharten zu entrichten.

Die Gutscheine können bei folgenden Taxiunternehmen eingelöst werden:

Thomas Hammer, Alkoven, Tel. Nr. 07274 / 20909
Ing. Franz Straßl, Haibach, Tel. Nr. 0676 / 961 9119
Wilhelm Hofbauer, Eferding, Tel. Nr. 0676/ 320 7463
Anita Lindinger, Wallern, Tel. Nr. 0650 / 2330677.

Die Gemeinde Scharten würde sich freuen, wenn das Jugendtaximodell von vielen Schartner Jugendlichen angenommen wird und dazu beiträgt, mehr Sicherheit im Straßenverkehr, aber auch mehr Mobilität für Jugendliche aus Scharten zu schaffen.





HERZLICHE EINLADUNG ZUR

Schartner Gemeinderoas



Die Gemeinde Scharten lädt heuer erstmals zu einer „Gemeinderoas“ ein, bei der alle Schartnerinnen ihre Heimatgemeinde näher kennen lernen können.

Wir starten mit einer Fahrt durch das Gemeindegebiet, die wissenswerte Informationen über die Gemeinde Scharten und den Sehenswürdigkeiten wie z.B. Heilquelle Leppersdorf, Evangelische Toleranzkirche und Wallfahrtskirche Maria Scharten beinhaltet. Eine Kirchturm-Besichtigung steht ebenfalls auf dem Programm.

Der Abschluss der Gemeinderoas findet bei einem gemütlichen Beisammensein in der Jausenstation Erich Eigner in Finklham statt.

Treffpunkt & Abfahrt:

***SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2017 UM 15.00 UHR
BEIM MOSTHEURIGEN EIGNER IN FINKLHAM.***

Eine verbindliche Anmeldung zur „Gemeinderoas“ ist aus organisatorischen Gründen ab sofort und bis spätestens Montag, 11. September 2017, beim Gemeindeamt Scharten, telefonisch (Tel. Nr. 07272 / 5255-10) oder per E-Mail an meldeamt@scharten.ooe.gv.at möglich. Die Kosten für die Busfahrt werden von der Gemeinde übernommen. Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Bgm. LAbg. Jürgen Höckner
und Kulturreferent Christian Steiner

**SCHARTNER
GEMEINDEROAS
16. SEPTEMBER**

*gleich in den Kalender
eintragen!*



Rege Bautätigkeit auf unseren Gemeindestraßen

Die Klimakapriolen (Frost, Starkregenfälle, Hitze) setzen auch unseren Straßen zu. Daher sind wir bemüht, unsere Straßen kontinuierlich in Stand zu halten bzw. unbefestigte Straßenbereiche, die durch Ausschwemmungen aufgrund Starkregenfälle immer wieder hohe Kosten verursachen, staubfrei zu machen. In diesem Zusammenhang gilt ein herzlicher Dank dem Wegehaltungsverband Hausrückviertel, der uns hier fachmännisch zur Seite stehen.



1



2

Bild 1:
Herrholzer Gemeindestraße

Bild 2:
Kirschblütenweg in Rexham

Bild 3:
Leppersdorfer Gemeindestraße
in Herrholz

Bild 4:
Gehsteig in Scharten



3



4

Äste im Straßenraum zurückschneiden!

Im Sinne der Sicherheit werden jene Grundbesitzer, die nötige Rückschnitte noch nicht vorgenommen haben, ersucht, dies ehestens zu erledigen.

Dieses Ersuchen richtet sich auch an die **Au- und Waldbesitzer**: Da diese Grundstücke nicht laufend kontrolliert werden, wird die Beeinträchtigung oft übersehen.

Laut Beschluss des Obersten Gerichtshofes:

„Eigentümer von Bäumen haben daher Äste, die in das Lichtraumprofil von 4,5 m hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.“

Unbebaute Grundstücke sind vom Eigentümer so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung

des Orts- und Landschaftsbilds, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.

Zudem wird auch darauf hingewiesen, dass verwachsene Zufahrten auch zur Folge haben können, dass **Abfallbehälter nicht entleert werden!**



Lehrgang für Führungskräfte in elementaren Bildungseinrichtungen absolviert!



Liebe Eltern! Liebe Schartner und Schartnerinnen!

Leiter/innen nehmen eine Schlüsselposition für die Sicherung und Entwicklung pädagogischer Qualität in elementaren Bildungseinrichtungen ein.

Die Aufgaben von Führungskräften sind in den letzten Jahren komplexer, vielfältiger und anspruchsvoller geworden. Der Lehrgang für Führungskräfte vermittelt aufbauend auf einer fachlich fundierten Ausbildung Kompetenzen, die mit der Leitung einer Kinderbetreuungseinrichtung verbunden sind und trägt zur Entwicklung einer professionellen Führungspersönlichkeit bei.



Ich möchte mich nun, nach der Absolvierung, herzlich bei meinen Vorgesetzten für die Möglichkeit des Besuches, eines solchen hilfreichen Lehrganges, bedanken und habe bereits von vielen Methoden und Denkanstößen aus den Schulungen profitiert!

Ein Dank gilt auch meinem Team, welches immer sehr offen gegenüber Optimierungen ist und das jeden Tag mit vollem Engagement die Kinder beim Lernen unterstützt!

Mit freundlichen Grüßen
Carina Furtlehner

Verabschiedung von Michaela Brandl

Seit 23. Oktober 1989 war Michaela Brandl als Volksschul-Lehrerin an der Volksschule Scharten tätig. Zwischenzeitlich hatte sie sogar die Schulleitung inne, die sie aber auf eigenen Wunsch wieder zurücklegte.

Am 7. Juli nun wurde Michaela Brandl im Beisein von Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer und Bürgermeister Jürgen Höckner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Beide dankten ihr für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Schule und die Gemeinde.



v.l.n.r. Bgm a.D. Johann Meyr, VD Isabel Deinhammer, Bgm. LAbg. Jürgen Höckner, Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer, Michaela Brandl, Pflichtschulinspektor Hans Götzenberger, VD a.D. Herbert Kitzberger

Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb Eferding in St. Marienkirchen/P.

Im Zuge des 125-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr St. Marienkirchen fand der heurige Bezirks-Leistungsbewerb am Sportplatz bei herrlichen und perfekten Wettbewerbsbedingungen statt.

Die **Freiwillige Feuerwehr Finklham** nahm mit 3 Aktivgruppen und 1 Jugendgruppe am Bewerb teil.

Die **Freiwillige Feuerwehr Scharten** nahm mit 2 Aktivgruppen und 1 Jugendgruppe teil.

Die Bewerbungsgruppe **Finklham 2** erreichte in Silber, mit der schnellsten Löschangriffszeit (45.89 sec.), den 1 Platz.



Die Bewerbungsgruppe Finklham 2



GEMEINSAM.SICHER

Das Projekt „GEMEINSAM. SICHER“ soll die bestehende gute Zusammenarbeit mit der Polizei weiterhin stärken.

Mit der Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ will die Polizei die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden umso das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Neben dem **Sicherheitskoordinator** auf Bezirksebene gibt es in jeder Polizeiinspektion **Sicherheitsbeauftragte**. In den Gemeinden können **Sicherheitsgemeinderäte** installiert werden. Die Polizei sucht auf Gemeindeebene jedenfalls auch Sicherheitspartner, die an der Mitgestaltung von Sicherheit Interesse haben.

Wichtig ist, dass Polizei und Bürger als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten.

In diesem Zusammenhang wird aber auch darauf hingewiesen, dass „Bürgerwehren oder Vernerer“ keinesfalls erwünscht sind. Die Auswahl der **Sicherheitspartner** erfolgt sehr sensibel und gegebenenfalls werden bestehende Partnerschaften auch wieder gelöst.

Nach Pilotprojekten in einigen Bezirken Österreichs startet GEMEINSAM.SICHER im gesamten Bundesgebiet. Im Rahmen dieser Initiative lädt die Polizei Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen, Polizei und Bürger sollen an einen Tisch für Lösungen sorgen.

„Sicherheitspartner“, die sich freiwillig für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden, erhalten von der Polizei verstärkt Informationen, die an die Bevölkerung weitergegeben werden können. Als Kontakt- und Ansprechperson bei den Polizeiinspektionen fungieren „Sicherheitsbeauftragte“.

Die Maßnahmen werden vom Bezirkspolizeikommandanten Obstdt Christian STEMMER beim **Bezirkspolizeikommando Grieskirchen-Eferding** koordiniert.

In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die Sicherheitspartner über aktuelle regionale Sicherheitslagen und mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätsereignissen informiert. Dieses Wissen kann im eigenen Umfeld, aber auch an bestimmte Zielgruppen weitergegeben werden.

Personen, die als „Sicherheitspartner“ einen Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit beim zuständigen Sicherheitsbeauftragten, also bei jeder Polizeiinspektion melden.

Unsere **Sicherheitsbeauftragten** sind:

PI Eferding: Cheflnsp Andreas NEUNDLINGER

PI Aschach: Kontrlnsp Christian KRAML

PI Prambachkirchen: Abtlnsp Kurt WÖGERER



Den Naturpark erleben

in den Sommerferien

Obstkultur.
Freude pur!



Spiel, Spaß und gemeinsame Aktivitäten in der Natur stehen bei den Naturpark-Ferienaktionen im Vordergrund

Endlich beginnen die Sommerferien - und damit auch die beliebten Ferienprogramme für Kinder. Wir haben wieder eine Reihe von spannenden Naturerlebnis-Veranstaltungen in Scharten und St. Marienkirchen organisiert: von einer Naturpark-Detektiv-Tour bis zum Tag beim Imker, von der Bachexkursion bis zum Bodenforschartag, von der Mondscheinwanderung bis zum Naturpark-Sommerkindergarten im Wald. Mit der Anmeldung (07249-47112-25) sollte man sich allerdings nicht zu lange Zeit lassen, da die Veranstaltungen immer rasch ausgebucht sind. Wir wünschen Ihnen und euch, liebe Kinder, einen schönen und erholsamen Sommer!

Obm. Heinz Steiner, GF Rainer Silber u. Siglinde Hollnsteiner

- 13. Juli** Gesucht: Naturpark-Detektive! Wer hilft Günter Grünspecht?
- 24./25. Juli** Keltenwald. Auf den Spuren unserer Vorfahren
- 31. Juli** Sommerlicher Streifzug durch den Naturpark
- 3. Aug.** Ein Tag beim Imker
- 7. - 10. Aug.** Walderlebnistage (Sommerkindergarten)
- 7. Aug.** Mondscheinwanderung
- 16. Aug.** Mit Becherlupe und Kescher an die Polsenz
- 22. Aug.** Boden - Reise in eine unbekannte Welt

AUSBLICK: VERANSTALTUNGEN IM HERBST

Das ABC des Mostmachens. Teil 1: Von der Ernte bis zum Gärende. Kurs mit Rafaela Strasser-Maurer (Mostshop Wels), Obstlehrgarten St. Marienkirchen, Sa. 2. Sept., 9 bis 14 Uhr

Brunch im Grünen. Kräuterwanderung und Naturpark-Picknick mit Maria Mach und Brigitte Gaisböck, Toleranzkirche Unterscharten, So. 3. Sept., 10 bis 14 Uhr

Mit dem E-Bike vom Kurpark in den Naturpark. Geführte Radtour mit Maria Mach, Tourismusinfo Vitalwelt Bad Schallerbach, Sa. 9. Sept., 14 bis 17 Uhr

Weberbartl-Apfel-Wanderung. St. Marienkirchen, So. 24. Sept., ab 10 Uhr

Information und Anmeldungen im Naturpark-Büro
Tel.: 07249/47112-25 od. mail: info@obsthuegelland.at

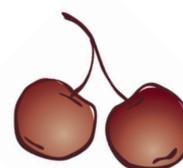
www.obsthuegelland.at

TIPP

Bei diesen Schartner Obsthöfen erhalten Sie **Kirschen** und **Marillen** ab Hof



www.obsthuegelland.at



Erhöhter Kunststoffanteil im Bioabfall

Leider stieg in den letzten Monaten der Störstoffanteil bei der Bioabfallsammlung.

Vor allem der Kunststoffanteil hat sich drastisch erhöht. Konventionelle Kunststoffsäcke führen auf der Kompostanlage zu großen Problemen – dort werden die Kunststoffsäcke während der Verarbeitung zu kleinen „Fetzen“ zerrissen, die nur schwer aus dem Kompost entfernt werden können (sehr teure Maschinen oder händisches Auspicken).

Ab sofort werden im Zuge der Abfallabholung die Biotonneninhalte vermehrt kontrolliert.

Sollten größere Mengen an Störstoffen im Bioabfall enthalten sein, wird eine „rote Karte“ mit dem entsprechenden Hinweis an der Biotonne angebracht.

Im Wiederholungsfall ist die Gemeinde befugt, eine Vorschreibung von € 30,00 für den erhöhten Sortierungsaufwand auszustellen!

Tips für die richtige Nutzung der Biotonne

- **Richtig bereitstellen**
Stellen Sie ihre Biotonne am Abholtag ab 06:00 Uhr sichtbar am Fahrbahnrand zur Leerung bereit. Nicht zugelassene Behälter werden nicht entleert!
- **Genormte Biotonnen**
Beachten Sie, dass nur mehr Mülltonnen gemäß europäischer Norm (EN 840 Serie) entleert werden
- **Sorgfältig trennen**
in die Biotonne gehören nur Abfälle, die wiederverwertet werden können (keine Windeln, Besteck, Glas,...)
- **Richtig befüllen**
Achten Sie darauf, dass die Biotonne nicht überfüllt ist (Deckel muss geschlossen sein). Sorgen Sie vor, dass feuchter Biomüll nicht einfriert
- **Verwenden Sie biologisch abbaubare Bioabfallsäcke** (nicht verknotet) oder Papiertüten - erhältlich auf Ihrer Gemeinde



Rote Karte für Ihre Biotonne

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Leider mussten wir bei der heutigen Entleerung Ihre Biotonne aus einem der folgenden Gründe beanstanden:

- In der Biotonne befindet sich ein offensichtlicher Fehlwurf (z.B.: Windeln, Glas, Dosen, Plastik, Erde, Steine, Restmüll, Bauschutt, etc.).
- Der Behälter ist defekt. Die Leerung kann nicht mehr gewährleistet werden.
- Der Behälter ist nicht ordnungsgemäß bereitgestellt bzw. verparkt.
→ **Achten Sie auf den von uns gewählten Standplatz und platzieren Sie Ihren Behälter dort!**
- Der Inhalt Ihrer Biotonne ist angefroren oder so fest eingestampft, dass eine Entleerung nicht möglich ist.
- Die Biotonne ist überfüllt – der Deckel muss geschlossen sein.

Stellen Sie Ihre Tonne am Abholtag ab 6.00 Uhr sichtbar am Fahrbahnrand zur Leerung bereit.

Wir bitten um Verständnis, dass wir im Interesse einer reibungslosen Entsorgung einen der Punkte beanstanden mussten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Entsorgungsteam

Datum:

Fahrer:

Das darf hinein

- Maisstärkesack
- Gemüse- und Obstreste
- verdorbene Nahrungsmittel
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Eierschalen
- Schnittblumen
- verschmutztes Papier (z.B. Serviette, Küchenrolle, Taschentücher)
- Laub
- Grasschnitt
- Reisig
- Pflanzenabfälle
- Holzstückchen
- Sägespäne

Das darf nicht hinein

- Kunststoffsack, Folien
- beschichtetes Papier
- Koks- und Kohleasche
- Getränkeverpackungen
- Kehricht, Zigaretten
- Katzenstreu
- Konservendosen
- Glas, Kronenkorken
- Staubsaugerbeutel
- kaputte Nutzgegenstände
- Textilien, Windeln
- Kosmetiktücher, Wattestäbchen
- Medikamente
- Unkrautvernichtungsmittel
- verdorbene Fleischreste

Dies ist ein exemplarisches Beispiel einer roten Karte.

10 Gebote für Häuslbauer



1. Sie sollten vor dem Grundkauf prüfen, ob das **Grundstück lastenfrei** ist.
2. Sie sollten beim Gemeindeamt in den **Flächenwidmungsplan**, das **örtliche Entwicklungskonzept** und – falls vorhanden – in den **Bebauungsplan** sowie in **Gefahrenzonenpläne** (Hochwasser u. geogene Risiken) Einsicht nehmen.
3. Sie sollten sich erkundigen, ob noch **weitere Bewilligungen** (z.B.: Naturschutz, Forst- oder Wasserrecht) für das Bauvorhaben erforderlich sind.
4. Sie sollten für das Grundstück um die erforderliche **Bauplatzbewilligung** ansuchen.
5. Sie sollten zur Planung und Erstellung der Baupläne einen **befugten Planverfasser** (Architekt, Baumeister) beauftragen.
6. Sie sollten möglichst bald beim zuständigen Gemeindeamt Ihre **Bauabsichten** (Vorentwurf) **bekannt geben** und sich beraten lassen.
7. Sie sollten mit den **Nachbarn** rechtzeitig über Ihr Bauvorhaben reden und zur Verfahrensvereinfachung nach Möglichkeit ihre **Zustimmung einholen**.
8. Sie sollten zum Bauansuchen **vollständige Unterlagen** (insbesondere Bauplan, Baubeschreibung, Energieausweis, sonstige Nachweise) beim Gemeindeamt **einreichen**.
9. Sie dürfen erst nach Rechtskraft der Baubewilligung (Bauanzeige) mit der **Bauausführung** beginnen.
10. Sie dürfen erst nach Einbringung der **Fertigstellungsanzeige** bei der Gemeinde das Gebäude benutzen.

Quelle: Bauen & Wohnen in Oberösterreich 4. Auflage 2017

Fahrgastinformation Linie 660/661, 664, 665, 670

Wegen Bauarbeiten können die Haltestellen:

- Eferding Stadtplatz (Keplerstraße)
- Eferding Stadtplatz (Fadinger Straße)

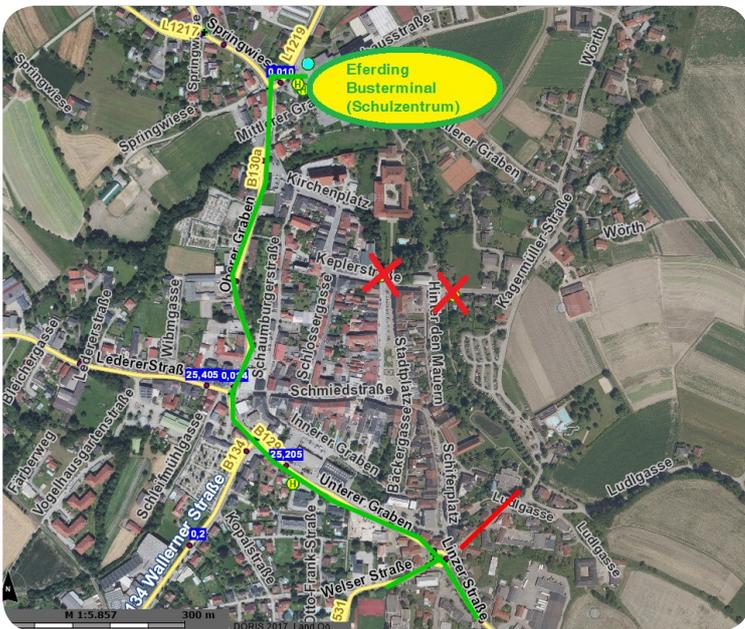
von Montag, 17. Juli 2017 bis Mittwoch, 25. Oktober 2017 nicht bedient werden.

Ersatzhaltestelle: keine



Nächst gelegene Haltestellen:

- Eferding Busterminal (Schulzentrum) - wird auch von der Linie 665 bedient.



Musikverein Scharten

Großzügige Unterstützung

Im Rahmen des Muttertagskonzerts überreichte der Direktor der Raiffeisenbank Region Eferding, Christian Schönhuber MMBA, dem Musikverein Scharten 65 neue Konzertmappen und einen Scheck im Wert von 500 € für den Ankauf von Notenmaterial.

Der Musikverein Scharten bedankt sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die großzügige Unterstützung.



Ausgezeichnet aufmarschiert

Neben den zahlreichen örtlichen Marschaurückungen in Scharten, stellte sich der Musikverein auch heuer wieder bei der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Pötting (Bezirk Grieskirchen) der Jury. In der zweithöchsten Wertungsstufe D konnte der Musikverein Scharten mit 91,41 Punkten einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erreichen.

Rehe, die bellen?

Vielen, die sich gerade jetzt im Frühsommer gerne in der Natur aufhalten, sind vielleicht schon bellende Laute aus dem Wald aufgefallen, die bei genauerem Zuhören aber ganz und gar nicht zu Hunden passen. „Und die Vermutung ist richtig,“ so **Landesjägermeister ÖR Sepp Brandmayr**, „denn das einem Hundebellen ähnliche sogenannte „Schrecken“, das wie „Bö-Bö-Bö“ klingt, stammt von Rehen!“ – Aber warum stoßen Rehe solche Laute aus? Und warum häufen sich diese Schrecklaute im Frühling und Sommer?

Wildbiologe und Geschäftsführer Christopher Böck klärt auf: „Rehwild, Böcke genauso wie Geißen, schreckt unter ganz verschiedenen Umständen. Einerseits wenn das Reh etwas sieht oder hört, ohne die Ursache der Störung dabei zu erkennen und andererseits um das Territorium abzugrenzen, wobei dies nur Böcke tun.“

Wenn Störungen oder Gefahren vernommen werden – das ist natürlich meist dann der Fall, wenn durch die Vegetation die Sicht eingeschränkt ist – warnen die Tiere ihre Artgenossen mithilfe dieser Laute. Der Jäger weiß, dass man sich dem Reh zu erkennen geben muss, also reden, pfeifen oder winken soll, um das Schrecken möglichst zu vermeiden.

Rehe schrecken im Winter selten, da Gefahren im unbelaubten Wald leicht erkennbar sind. Und sie schrecken nicht, wenn sie in größeren Rudeln zusammenstehen, denn in diesen haben sie Wächter, die aufpassen. Das Warnen vor Feinden erfolgt dann durch das Spreizen des Spiegels, das sind die heller gefärbten oder weißen Haare am Hinterteil des Rehs, was schließlich zur Flucht des Rudels führen kann.

Das Schrecken der Böcke, das hauptsächlich im Frühjahr und Sommer erfolgt, dient außerdem der Abgrenzung ihrer Territorien. Hierbei wird der Rechtsanspruch auf ein bestimmtes Revier bis zur Brunft im Juli/August lautstark verkündet.

Selten kann das Schrecken aber auch mit Krankheiten in Verbindung stehen. Beispielsweise werden mitunter bei einem Befall mit Tollwut anhaltende Schrecklaute ausgestoßen. In Oberösterreich ist dabei aber nicht zu rechnen, da unser Land seit Jahren tollwutfrei ist.

„In unserem Bundesland, das typische Rehwildlebensräume besitzt, gehört das Schrecken im Frühling und Sommer einfach dazu“, so der Landesjägermeister. Dem ruhig verweilenden Jäger zeigt das Rehwild mit diesem Verhalten etwaige Störungen im Revier an. Wo Wildschweine vorkommen, kündigen Rehe damit häufig das Herannahen dieser Wildart an.



Text und Foto:
Mag. Christopher Böck

Selbstschutz ist der beste Schutz bei einer:

HITZEWELLE

Bei extremer sommerlicher Hitze ist Vorsicht geboten. Schweißtreibende Temperaturen über 30 Grad können nicht nur zu ernststen Gesundheitsproblemen führen, sondern auch die Waldbrandgefahr erhöhen. Begegnen Sie der Hitzewelle daher mit einem kühlen Kopf.

Persönlicher Schutz:

- Viel trinken - nicht geeignet sind stark gesüßte und alkoholische Getränke
- Helle, leichte und luftdurchlässige Kleidung tragen
- Erträgliche Raumtemperatur durch richtiges Lüften und Abdunkeln schaffen
- Aufenthalt im Freien, vor allem zur Mittagszeit, vermeiden
- Direkte Sonneneinstrahlung auf den Körper möglichst verhindern (Sonnenschirm oder Kopfbedeckung mit Nackenschutz, im Schatten gehen, Sonnenbrille)
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor nicht vergessen
- Den Körper mehrmals täglich erfrischen: Mit einer kühlen, aber nicht zu kalten Dusche/Bad bzw. Stirn, Nacken, Puls mit Wasser kühlen, kalte Umschläge...
- Leichtes, gut verdauliches Essen mit viel Gemüse und Früchten zu sich nehmen (Nutzung des Backrohrs vermeiden)
- Keine Menschen und Tiere in geparkten Autos zurücklassen



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

Symptome von Hitze-Erkrankungen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, hochroter Kopf, Fieber, Schwindel, Schüttelfrost, extremes Durstgefühl, verringerte Harnmenge (dunkelgelber Harn); Wenn diese Symptome auftreten, unbedingt in den Schatten, frische Luft zuführen, Wasser trinken, Oberkörper erhöht lagern und ruhen!

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Platz 2 beim Hobbyturnier in Waizenkirchen!



12 Mannschaften jagten am Sonntag, dem 4. Juni 2017, beim Turnier des FC Grasshoppers Waizenkirchen, dem runden Leder nach. Bestens motiviert und bis ins Finale ungeschlagen trafen die Hobby-Fußballspieler der Union Scharten wohlverdient als Gruppensieger im Finale auf die Mannschaft von Peuerbach, deren Spieler allesamt Kicker aus den Kampfmannschaften der Bezirksliga und 1. Klasse waren. Somit fühlte sich die Niederlage im Finale mit 2:3 für die Ballakrobaten aus Scharten trotzdem wie ein „kleiner Sieg“ an!



Herzliche Gratulation zur tollen Platzierung!

Hinten vlnr. Akbari Siawash, Roland Steinerberger, Edo Ekmecic, Sadegi Ruhullah, Jürgen Gaisbauer
vorne vlnr. Darko Radosavljevic, Hermann Dornetshumer, Dominik Eder und Almir Ekmecic



SCHARTEN



Luna Yoga Lehrerin
Dipl. Hatha-Yoga Lehrerin

Jetzt schon zum vormerken:

Yoga-Kurse für Herbst 2017

| | |
|----------|--|
| MONTAG | 16.00 - 17.30 Uhr After Work Yoga Deinen Arbeitstag mit Luna Yoga beenden! |
| | 18.00 - 19.30 Uhr Yoga Balance Kräfte sammeln und Kreativität fördern! |
| DIENSTAG | 20.00 - 21.30 Uhr Luna Yoga® am Abend Auf der Insel der „Langsamkeit“ landen! Termin 1: 18.09. - 16.10.2016 (5x) Beitrag: € 63,-/*60,- Termin 2: 23.10. - 04.12.2016 (7x) Beitrag: € 88,-/*85,- |
| | 09.00 - 10.30 Uhr Yoga Balance 50+ Für einen guten Start in die Woche! Termin 1: 19.09. - 24.10.2016 (6x) Beitrag je Termin: € 75,-/*72,- Termin 2: 31.10. - 05.12.2016 (6x) |
| FREITAG | 08.30 - 10.00 Uhr Luna Yoga® am Vormittag Zum Einstimmen auf das Wochenende! Termin 1: 22.09. - 27.10.2016 (5x) Beitrag je Termin: € 63,-/*60,- Termin 2: 03.11. - 01.12.2016 (5x) |
| | Kinder-Yoga 14.30 - 15.30 Uhr Mini-Midis (4 - 10 Jahre) Termin: 29.09 - 24.11.2016 (7x) Beitrag: 7 x 60 Min. € 56,-/*52,- |

Kurs-Ort: **Kornelias YOGA-RAUM** (Roitham 24, 4612 Scharten)

Anmeldung/Infos: 0699-11 94 09 68 | yoga.kornelia@gmx.net

Anmeldeschluss: bis 1 Woche vor Kursstart! (Später nachfragen kann sich jedoch lohnen, manchmal werden kurzfristig Plätze frei!)

Max. 6 Teilnehmer/innen je Kurs! Die Anmeldungen werden nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens gereiht!

*Frühbucher-Preis: nur bei Anmeldung/Bezahlung bis 2 Wochen vor Kursstart!

NEU → Nimm das **Doppelpack**, es zahlt sich aus - beide Termine je Kurs buchen - dafür einen super günstigen Preis zahlen!



FF FINKLHAM

zugestellt durch Post.at

Oberndorf 13, 4612 Scharten, www.ff-finklham.at

FEUERWEHR FINKLHAM

SONNTAG 16. Juli
FRÜNSCHOPPEN

ab 11:00 Uhr

traditioneller Fröhshoppen

Wir verwöhnen Sie mit
Kistensau,
Schnitzel,
Bratwürstel,
und vielen mehr!

 Musikverein Scharten

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Gerätschaften



FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHARTEN

Nicht vergessen ...

Feuerlöscherüberprüfung
am 21.07.2017, von 17 bis 19 Uhr,
im Feuerwehrhaus Scharten.
Kontakt: Ing. Albin Schauer:
0680/2182816



**OÖ FAMILIEN
BUND** ORTSGRUPPE
Scharten

FamilienGENUSSwanderung am 03.09.2017

Treffpunkt: Kirschblütenhalle Scharten,
Scharten 39, um 14 Uhr

Wir erwandern unser schönes Schartner Ge-
meindegebiet auf einer kleinkind- und kinderw-
agentauglichen Strecke!
Im Anschluss gibt es ein gemütliches Lagerfeuer
mit Knacker und Stockbrot

Kinderartikelbasar

Annahme: 16.09.2017, 14-17 Uhr
Verkauf: 17.09.2017, 09-12 Uhr

Abholung der nicht verkauften Ware am:
17.09.2017, 16-17 Uhr

Wir verkaufen für Euch einwandfreie und saube-
re Herbst- und Winterbekleidung. Spielsachen,
Wintersportgeräte, Babyzubehör und ähnliches.

Mehr Infos zum genauen Ablauf findet ihr in den
nächsten Wochen auf unserer Homepage (www.
familienbund-scharten.jimdo.com) und unserer
Facebook-Seite.



Wir veranstalten am Donnerstag,
27. Juli, am Nachmittag eine Fahrt zur
**Landesgartenausstellung
in Kremsmünster!**

Mitglieder des Seniorenbundes Scharten und
alle interessierten Gemeindebürger sind dazu
herzlich eingeladen!

Kosten pro Person:
€ 25,-- Fahrt, Eintritt und Führung

Abfahrt:

| | |
|----------------------|-----------|
| Finklham | 13 Uhr 40 |
| Breitenaich/Dorfwirt | 13 Uhr 50 |
| Scharten/Gemeindeamt | 14 Uhr |

Abschluss: beim Schnitzelwirt in
Großmengersdorf bei Bad Hall

Ankunft: ca. 20-21 Uhr

Anmeldungen bei:

Obmann Johann Meyr (0664/123 16 66) und
Reinhard Doms (0664/751 377 43) **bis Montag,**
24. Juli erwünscht!

BURNING GARDEN
DAS ROTE FEST

montag 14. aug. ab 20.30
beim dorfwirt breitenauich
mit shuttledienst

wer in rot kommt,
hat freien eintritt.



Live Act
Gentlemen Dj-Team
Dj Rico Costa
& surprise Live Act

MOJO
BLUES
BAND



am 26.08.2017 um 20 Uhr
am Steinerhof in Roitham
VVK: 18 € AK: 20 €

WEISSWURST-FRÜNSCHOPPEN

27. AUGUST 2017
AB 10:00 UHR



Die Katholische Männerbewegung
Maria Scharten lädt zum gemütlichen
Beisammensein im Innenhof unseres
Pfarrhofes sehr herzlich ein!

Unser Angebot:



- Weißwürste mit frischen Brezen
- Frankfurter
- Debreziner
- Leberkäse
- Weißbier vom Fass
- Bier (Helles) vom Fass
- Weine
- alkoholfreie Getränke
- Kuchen & Kaffee

Der Reinerlös wird für die Instandhaltung unserer
Wallfahrtskirche Maria Scharten verwendet!

Einladung

40 Jahre
Goldhaubengruppe
Scharten

Festgottesdienst
10. September 2017
09:30 Uhr
Kath. Kirche M. Scharten

